

Vorwort

„Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten: Leadership soll es Menschen ermöglichen, Bewährtes effizient abzurufen und auch immer wieder Neuland zu betreten. Dafür braucht es eine hohe kollektive Lösungsbegabung im Team. Bei der Entwicklung und Umsetzung dieses auch genetisch mitbestimmten Potenzials hat der Mensch viel selbst in der Hand. Als Konsequenz der digitalen Transformation werden Maschinen in der Berufswelt von übermorgen letztendlich all das übernehmen, was sie besser können als der Mensch. Das schafft Raum und Zeit für den Einsatz der größten Stärke des Menschen – seiner von Empathie getragenen Lösungsbegabung.“ – *Markus Hengstschläger*

Die digitale Transformation und Tax Technology sind mittlerweile entscheidende Treiber im Bereich des Steuer- und Rechnungswesens. Der diesjährige Zukunftskongress in Mauerbach bot eine herausragende Plattform, um die Bedeutung und die Auswirkungen dieser Entwicklungen zu diskutieren und zu verstehen.

Mit einer beeindruckenden Reihe von Keynotes, Workshops und Vorträgen, darunter die Beiträge von Univ. Prof. Dr. Markus Hengstschläger und Mario Tokarz, haben wir einen umfassenden Blick auf die gegenwärtigen und zukünftigen Trends erhalten. Diese reichen von digitaler Ethik bis hin zu revolutionären Technologien wie dem Metaverse und der Blockchain.

Wir verstehen, dass die digitale Transformation weit mehr als nur technologischer Fortschritt ist; sie erfordert einen grundlegenden Wandel in der Denkweise und im Umgang mit Daten. Die Integration von Digitalisierungs- und Analytics-Strategien in die Unternehmensstrategie ist ein Erfolgsfaktor für eine zukunfts-sichere Entwicklung und nachhaltige Positionierung am Markt. Die Unternehmenskultur und das Mindset jedes Einzelnen spielen eine wesentliche Rolle bei der Implementierung von Digitalisierungsmaßnahmen. Dies haben wir in unseren beruflichen Laufbahnen regelmäßig erlebt. Die Pandemie hat die Notwendigkeit dieser Anpassungen weiter unterstrichen und gezeigt, dass Veränderungen oft durch externe Einflüsse beschleunigt werden.

Ein zentraler Aspekt ist die Entwicklung eines Daten-Mindsets in Organisationen, wodurch Daten als wertvolles Asset betrachtet und Entscheidungen datenbasiert getroffen werden können. Die Bildung interdisziplinärer Teams, die an digitalen Geschäftsmodellen arbeiten, ist ein weiterer Trend, der das heutige und zukünftige Geschäftsumfeld prägt.

Die Herausforderungen und Barrieren bei der Implementierung von Digitalisierungsprojekten sind vielfältig. Ein wesentlicher Faktor ist das Vertrauen in Technologien und deren Potenzial, uns Menschen in den zu bewältigenden Aufgaben bestmöglich unterstützen zu können. Letztlich sind wir diejenigen, die diese Technologien in die Prozesse integrieren, um uns wertschöpfenderen Tätigkeiten zuwenden zu können. Es gibt kein einheitliches Schema für die erfolgreiche Um-

setzung von Digitalisierungsvorhaben. Wir betrachten die digitale Transformation als einen kontinuierlichen Prozess, der einen angepassten Führungsstil, Fehlerkultur und die Bereitschaft zu kreativem Denken und Experimentieren erfordert.

Wir möchten allen Redner:innen, Teilnehmer:innen und Organisatoren:innen unseren Dank aussprechen. Ihr Engagement machte diesen Kongress zu einem unverzichtbaren Ereignis für alle, die sich mit der Digitalisierung und Technologie in unserem Fachbereich auseinandersetzen. Wir hoffen, dass die Erkenntnisse und Inspirationen, die Sie hier gewinnen, in Ihre tägliche Arbeit einfließen und dabei helfen, die Brücke zwischen Tradition und Innovation zu schlagen.

Im Sinne der Gleichstellung wurde ein Großteil der Beiträge in diesem Band gegendert.

Wien, im September 2025

Kirstin Krippner

Martin Setnicka